



---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname** joke Fill M-55

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

#### **Verwendungsbereiche [SU]**

SU14 - Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen

#### **Bemerkung**

Für Erzeugnisse besteht keine gesetzliche Verpflichtung zum Erstellen eines Sicherheitsdatenblattes. Die folgenden Informationen sind deshalb freiwillige Informationen. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten, orientieren sie sich an der Form der im Chemikalienrecht bekannten Sicherheitsdatenblätter. Da sich die Gefährdungen während der Verarbeitung des Produktes aufgrund von unterschiedlich gewählten Bearbeitungsverfahren stark unterscheiden können, handelt es sich hierbei um allgemeine Sicherheitsempfehlungen.  
Kunststoffe, die durch Polykondensation von Harnstoff-, Phenol-, Polyester- oder Melamin-Harzen hergestellt werden.

#### **Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Stahl mit Legierungsbeimengungen unterhalb der Berücksichtigungsgrenze nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant** joke Technology GmbH  
Asselborner Weg 14-16, D-51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 (0) 22 04 – 8 39 - 0, Telefax +49 (0) 22 04 – 8 39 - 60  
E-Mail [info@joke.de](mailto:info@joke.de)  
Internet [www.joke.de](http://www.joke.de)

#### **Auskunftgebender Bereich**

Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0  
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60  
E-Mail (sachkundige Person):  
[safety-data-sheet@joke.de](mailto:safety-data-sheet@joke.de)

### **1.4. Notrufnummer**

**Notfallauskunft** Vergiftungs-I-Z. Freiburg  
Telefon +49 (0) 761 / 1 92 40

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Es liegen keine Informationen vor.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**



---

Es liegen keine Informationen vor.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

#### **Beschreibung**

Stähle können Legierungselemente wie Mangan, Wolfram, Aluminium, Kupfer, Niob sowie Titan und andere Stoffe enthalten, die nicht als gefährlich eingestuft sind.

Diese liegen unter den Schwellwerten gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Erste-Hilfe-Maßnahmen beziehen sich auf Stäube und Rauch (Atemnot und Reizung der Atemwege, siehe Abschnitt 11).

#### **Nach Einatmen**

Nach Staub- und Rauchinhalation den Gefahrenbereich verlassen.

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Symptomatisch behandeln.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl



---

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**Einsatzkräfte**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es liegen keine Informationen vor.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Es liegen keine Informationen vor.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Zu beachten sind die TRGS 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ und die TRGS 900 „Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz“.

Bei thermischer Verarbeitung und/oder mechanischer Bearbeitung an der Maschine/am Arbeitsplatz sind Absaugmassnahmen an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Absaugung am Objekt erforderlich.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Staub und Rauch nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Verunreinigte Kleidung nicht abbürsten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht brennbar.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Trocken lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Verformung durch Ziehen, Schmieden und Auswalzen. Bearbeitung durch Schweißen, Schneiden, verwandte Verfahren, durch Sägen, Fräsen, Schälen und Zerspannen sowie elektrochemische Bearbeitung (z.B. erodieren).

Oberflächenbehandlung, Wärmebehandlung, Einsatz in schmelzmetallurgischen Prozessen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7440-02-0	Nickelmetall	8 Stunden	0,006 A		8(II)	AGS, 24, Sh, Y
7440-02-0	Nickel und Nickelverbindungen	8 Stunden	0,030 E		8(II)	AGS, Sh, Y, 10, 24, 31

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW	Untersuchungsmaterial	Probenahmezeitpunkt
7439-92-1	Blei	Blei	400 µg/l	B	a
7439-92-1	Blei	Blei	300 µg/l (Frauen < 45 J.)	B	a

#### Zusätzliche Hinweise

Arbeitsplatzbezogene Überwachung bei dem Umgang mit dem unbearbeiteten Produkt nicht nötig, da Legierungsmittel im Metall fest gebunden sind.

Bei der Bearbeitung des Produktes können durch hohe Temperaturen und Luftkontakt Gefahrstoffe entstehen.

Nach europäischem Recht ist der Bearbeiter von Stahlprodukten dazu verpflichtet, die davon ausgehenden Gefahren von den selbst hergestellten Gefahrstoffen zu beurteilen und Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten festzulegen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Atemschutz

Persönliche Schutzausrüstung, wenn technische Maßnahmen nicht anwendbar oder nicht ausreichend sind.

Bei Überschreiten von Luftgrenzwerten, insbesondere des allgemeinen Staubgrenzwertes (alveolengängiger Staubanteil unter 1,25 mg/m<sup>3</sup>), entsprechende Schutzausrüstung auswählen.

Im Einzelfall ist bei kurzzeitiger Arbeit das Tragen einer Atemschutzmaske mit Feinstaub-Filter der Klasse 3 (FFP3) zulässig. Gesundheitliche Eignung der Mitarbeiter sicherstellen und Tragzeitbegrenzungen beachten.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

#### Augenschutz

Schutzausrüstung auf Verarbeitungsverfahren des Produktes abstimmen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen siehe Abschnitt 7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>
fest	silbergrau	geruchlos

**Geruchsschwelle**  
 nicht bestimmt

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Siedebereich</b>	2700 - 2900 °C				
<b>Schmelzbereich</b>	1400 - 1600 °C				
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zündtemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt				
<b>Relative Dichte</b>	7,7 - 8,9 g/cm <sup>3</sup>				
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>					unlöslich
<b>Löslichkeit / Andere</b>	nicht bestimmt				



	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität</b>	nicht bestimmt				

**Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

**Explosive Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Säure, konzentriert

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bildung von Wasserstoff bei Kontakt mit konzentrierten starken Säuren möglich.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	Keine Daten verfügbar			
<b>LD50 Akut Dermal</b>	Keine Daten verfügbar			
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	Keine Daten verfügbar			



### Subakute Toxizität - Karzinogenität

Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Mutagenität</b>			Es liegen keine Informationen vor.
<b>Reproduktions-Toxizität</b>			Es liegen keine Informationen vor.
<b>Karzinogenität</b>			Es liegen keine Informationen vor.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>			
Es liegen keine Informationen vor.			
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>			
Es liegen keine Informationen vor.			
<b>Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)</b>			
Prüfung des Produktes als Erzeugnis nicht von Gesetzgebung vorgesehen.			
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>			
Toxikologische Daten liegen keine vor.			
Die bei der Bearbeitung möglicherweise entstehenden Schadstoffe sind Herstellungsprodukte des Bearbeiters und sind von der Sorte des Stahls, der verwendeten Bearbeitungstechnik und ggf. der auf dem Stahl befindlichen Beschichtungsstoffe abhängig.			

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Allgemeine Hinweise

Keiner der im Stahl enthaltenen Stoffe soll unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel

12 01 99

#### Abfallname

Abfälle a. n. g.

**Empfehlung für das Produkt**  
An den Hersteller zurücksenden.

**Empfehlung für die Verpackung**  
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
<b>14.1. UN-Nummer</b>	-	-	-
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	-	-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Es liegen keine Informationen vor.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Weitere Angaben zum Transport**  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
Es liegen keine Informationen vor.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**  
Es liegen keine Informationen vor.





---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Weitere Informationen**

Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsinformation für Stahl mit Legierungsstoffen ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).